WALDKLINIKEN
EISENBERG

PRESSEMITTEILUNG

Klinik aus Thüringen ist Weltspitze: Waldkliniken Eisenberg erhalten die höchste Auszeichnung für Krankenhäuser

Der Grand Hospital Award der International Hospital Federation (IHF) geht 2026 erstmals nach Deutschland – an ein kommunales Krankenhaus in Ostthüringen.

(Eisenberg, 23. Oktober 2026) Mehr als 750 Bewerbungen aus 38 Ländern, acht Häuser im Finale – gewonnen hat ein kommunales Krankenhaus aus Deutschland: Die Waldkliniken Eisenberg sind am Mittwoch in Seoul mit dem Grand Hospital Award 2026 der International Hospital Federation (IHF) ausgezeichnet worden, der höchsten Auszeichnung, die der Weltverband der Krankenhäuser an ein einzelnes Haus vergibt. Es ist das erste Mal überhaupt, dass ein deutsches Krankenhaus diesen Preis erhält.

Der Grand Hospital Award ist vergleichbar mit einem Oscar für den besten Film – nur für Krankenhäuser. Zuletzt wurden Großkliniken in Saudi-Arabien, Taiwan und Südkorea ausgezeichnet. 2026 geht der Preis an ein kommunales Krankenhaus mit dem Schwerpunkt Orthopädie im Saale-Holzland-Kreis. Bereits im Sommer hatte das F.A.Z.-Institut die Waldkliniken Eisenberg zum dritten Mal als bestes Krankenhaus Deutschlands in der Kategorie 150 bis 300 Betten ausgezeichnet. Die International Hospital Federation ist seit 1929 der Weltverband der Krankenhäuser mit Sitz in Genf. In ihr sind die nationalen Krankenhausverbände aus aller Welt zusammengeschlossen – für Deutschland die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), über die die Waldkliniken an den IHF Awards teilgenommen haben.

Bewertet hat die internationale Jury des Grand Hospital Award das gesamte Haus in fünf Dimensionen: Qualität und Sicherheit der Behandlung, Patientenerlebnis, Wirtschaftlichkeit, Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie Gerechtigkeit und Zugang zur Versorgung. Die Waldkliniken überzeugten in allen fünf und ließen die weltweiten Mitbewerber hinter sich: mit belegbaren Spitzenwerten bei den Behandlungsergebnissen, Bestnoten in den Patientenbewertungen, einer New-Work-Arbeitsorganisation mit eigenem Haustarifvertrag und langfristiger Dienstplanung – und auf Basis des Leitsatzes der Waldkliniken Eisenberg: „Der Patient ist Gast“, egal ob gesetzlich oder privat versichert.

„Es geht“: Spitzenmedizin und Gastlichkeit schließen sich nicht aus

„Wir haben vor 15 Jahren angefangen, Krankenhaus neu und anders zu denken – gegen viele Zweifel, ob das im deutschen Gesundheitssystem, in der Provinz und als kommunales Krankenhaus überhaupt möglich ist“, sagt David-Ruben Thies, Geschäftsführer der Waldkliniken Eisenberg. „Heute sehen wir: Es geht – auch in Deutschland, auch als kommunales Haus. Dass der Weltverband der Krankenhäuser diesen Weg auszeichnet, ist eine Anerkennung für die Menschen, die hier in Eisenberg jeden Tag arbeiten und die Maxime ‚Der Patient als Gast‘ leben. Ihnen gehört dieser Preis. Und er gehört Thüringen.“

Die Jury hat auf die Ergebnisse geschaut
„Der Grand Hospital Award bestätigt die medizinische Qualität unseres Hauses auf Weltniveau. Das kommt nicht von ungefähr: In Eisenberg sind universitäre Forschung und klinische Versorgung unter einem Dach vereint, wir behandeln jährlich über 5.000 Patientinnen und Patienten endoprothetisch, und unsere Top-Positionierung im Endoprothesenregister belegt, dass unsere Patienten weniger Komplikationen haben als andere“, sagt Prof. Dr. Georg Matziolis, Ärztlicher Direktor der Waldkliniken und Inhaber der Professur für Orthopädie der Universität Jena. „Diese Auszeichnung ist für uns kein Anlass innezuhalten, sondern ein Auftrag: unsere Position in der Spitze weiter auszubauen – zum Wohl jedes einzelnen Patienten.“

Die Stimme der europäischen Krankenhäuser
„Die Waldkliniken Eisenberg stehen für eine moderne Krankenhausversorgung, die konsequente Patientenorientierung, zugewandte Medizin und Nachhaltigkeit miteinander verbindet. Ich freue mich außerordentlich, dass dieser besondere Ansatz mit dem Grand Award der International Hospital Federation nun auch international höchste Anerkennung gefunden hat. Ein besonderer Wert liegt für mich darin, dass die Waldkliniken ihre Erfahrungen und Ideen aktiv mit anderen Krankenhäusern teilen und damit den fachlichen Dialog und das gegenseitige Lernen stärken. Genau diesen Austausch brauchen wir, um die Krankenhausversorgung gemeinsam weiterzuentwickeln“, sagt Dr. Henriette Neumeyer, Präsidentin der Europäischen Krankenhausgesellschaft, die den Preis gemeinsam mit dem Stifter Dr. Kwang Tae Kim am Mittwochabend beim Gala Dinner des 49. World Hospital Congress in Seoul an den Leiter der Unternehmenskommunikation der Waldkliniken Eisenberg, Bastian Guntermann, überreichte.

Der Preis kommt nach Eisenberg
Die eigentliche Übergabe des Preises findet nicht in Seoul statt, sondern in Thüringen: In den kommenden Wochen kommt die Trophäe nach Eisenberg und wird in einem Festakt der Belegschaft übergeben – den Menschen aus rund 20 Nationen, die das Haus tragen. Anschließend soll der Preis in der Region zu sehen sein.

ÜBER DIE WALDKLINIKEN EISENBERG

Die Waldkliniken Eisenberg sind ein kommunales Krankenhaus im Saale-Holzland-Kreis in Thüringen. Gesellschafter sind der Landkreis als Mehrheitseigner und das Universitätsklinikum Jena – eine Verbindung aus kommunaler Verantwortung und universitärer Medizin, die das Haus seit Jahren prägt. Mit 254 Betten und rund 900 Mitarbeitenden aus rund 20 Nationen versorgen die Waldkliniken Patientinnen und Patienten aus ganz Deutschland in ihrem Schwerpunkt, der Orthopädie, und die Region in Innerer Medizin, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin.

Herz des Hauses ist das Deutsche Zentrum für Orthopädie, die orthopädische Universitätsklinik der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit eigenem Lehrstuhl und eine der größten universitären Orthopädien Europas. Die Schwerpunkte reichen von der Endoprothetik an Hüfte, Knie und Schulter über die Wirbelsäulenchirurgie bis zur Sportorthopädie. Als zertifiziertes EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung erreichen die Waldkliniken im Endoprothesenregister Deutschland seit Jahren Spitzenwerte bei Haltbarkeit und Sicherheit künstlicher Gelenke.

In Eisenberg ist in den vergangenen Jahren ein Gesundheitscampus entstanden, der die gesamte Behandlungskette an einem Ort abbildet: von der Sprechstunde und Diagnostik über die Operation und die Akutversorgung bis zur Rehabilitation – seit 2024 in einer eigenen orthopädischen Reha-Klinik direkt neben dem Akuthaus. Damit nimmt der Campus Eisenberg vorweg, was in der Branche als „Future Hospital“ diskutiert wird: Versorgung, die sich am Weg des Patienten orientiert und nicht an den Grenzen des Systems.

Der 2020 eröffnete Neubau von Matteo Thun folgt den Prinzipien der Healing Architecture: ein rundes Gebäude aus Lärchenholz am Waldrand, Tageslicht in jedem Zimmer, kurze Wege, eine Lobby mit Kamin. Dahinter steht ein Leitsatz, der für jeden gilt: Der Patient ist Gast – unabhängig davon, ob er gesetzlich oder privat ver-

sichert ist. Dazu gehört eine Küche, die täglich frisch und mit Zutaten aus der Region kocht, fachlich begleitet von der Köchin und Autorin Sarah Wiener. In Bewertungsportalen vergeben Patienten regelmäßig Spitzennoten, und 96 Prozent der Gäste empfehlen das Haus weiter.

Auch die Arbeit wird in Eisenberg anders gedacht: mit einem eigenen Haustarifvertrag, der 2023 mit ver.di als modernster Klinik-Tarifvertrag Deutschlands geschlossen wurde, mit langfristiger Dienstplanung und einem New-Work-Programm, das zwischen 2023 und 2026 alle Bereiche des Hauses einbezogen hat.

2025 feierten die Waldkliniken ihr 80-jähriges Bestehen. 2026 zeichnete das F.A.Z.-Institut das Haus zum dritten Mal nach 2019 und 2020 als bestes Krankenhaus Deutschlands in der Kategorie 150 bis 300 Betten aus. Die International Hospital Federation verlieh ihm als erstem deutschen Krankenhaus den Grand Hospital Award.

Weitere Informationen: waldkliniken-eisenberg.de

ÜBER DIE IHF AWARDS

Die International Hospital Federation (IHF) mit Sitz in Genf ist der Weltverband der Krankenhäuser. In ihr sind die nationalen Krankenhausverbände zusammengeschlossen; Deutschland ist über die Deutsche Krankenhausgesellschaft vertreten. Die IHF Awards würdigen jährlich herausragende Leistungen von Krankenhäusern weltweit. Der Dr Kwang Tae Kim Grand Hospital Award ist die höchste Kategorie: Er zeichnet ein Krankenhaus als Ganzes aus und wird einmal im Jahr in Gold vergeben, daneben einmal in Silber und Bronze. Die Verleihung findet im Rahmen des World Hospital Congress statt, 2026 in Seoul.

BILDMATERIAL

Zum Download unter **https://powerpress.canto.global/v/WaldklinikenEisenberg**
Übergabe des Grand Hospital Award in Seoul, Luftaufnahme des Campus, Lobby des Neubaus, David-Ruben Thies, Prof. Dr. Georg Matziolis. Abdruck honorarfrei mit Quellenangabe „Waldkliniken Eisenberg“.

INTERVIEW- UND DREHANFRAGEN

Geschäftsführer David-Ruben Thies, Verwaltungsdirektorin Marie Köhler und der Ärztliche Direktor Prof. Dr. Georg Matziolis stehen für Interviews zur Verfügung – in Eisenberg, telefonisch oder per Video. Drehmöglichkeiten im Haus (OP, Lobby, Stationen, Küche, Reha) sind nach Absprache möglich.

ANSPRECHPARTNER

Bastian Guntermann
Marketing & PR
Telefon: 036691 81845
E-Mail: b.guntermann@waldkliniken-eisenberg.de
www.waldkliniken-eisenberg.de